

Amtsblatt der Europäischen Union

L 401



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

63. Jahrgang
30. November 2020

Inhalt

I *Gesetzgebungsakte*

- ★ **Endgültige Feststellung (EU, Euratom) 2020/1776 des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 7 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020** 1

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

Die Beträge in diesem Haushaltsdokument sind in Euro ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben ist.

Etwaige Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 2 und 3 der Haushaltsordnung, die bei den Titeln 5 und 6 des Einnahmenplans verbucht werden, können als zusätzliche Mittel bei der Linie eingesetzt werden, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Die Ziffern für die Ausführung beziehen sich auf sämtliche bewilligten Mittel, inklusive der Haushaltsmittel, zusätzlichen Mittel und zweckgebundenen Einnahmen.

Erläuterungen zum Haushaltsplan sind nur ausführbar, soweit der Geltungsbereich einer bestehenden Rechtsgrundlage nicht geändert oder erweitert und die Verwaltungsautonomie der Organe nicht beeinträchtigt wird und soweit sie durch verfügbare Mittel gedeckt werden können (siehe Anlage des Durchführbarkeitschreibens vom 28. Oktober 2015).

I

(Gesetzgebungsakte)

ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG**(EU, Euratom) 2020/1776****des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 7 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020**

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS –

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314 Absatz 4 Buchstabe a und Absatz 9,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 106a,

gestützt auf den Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union ⁽¹⁾,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 ⁽²⁾,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013 des Rates vom 2. Dezember 2013 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014–2020 ⁽³⁾,

gestützt auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 2. Dezember 2013 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung ⁽⁴⁾,

unter Hinweis auf den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020, der am 27. November 2019 endgültig erlassen wurde ⁽⁵⁾,

unter Hinweis auf den von der Kommission am 6. Juli 2020 angenommenen Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 7 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020,

unter Hinweis auf den Standpunkt zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 7/2020, der vom Rat am 4. September 2020 festgelegt und dem Europäischen Parlament am 7. September 2020 zugeleitet wurde,

unter Hinweis auf die Billigung des Standpunkts des Rates durch das Europäische Parlament am 6. Oktober 2020,

gestützt auf die Artikel 94 und 96 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments,

⁽¹⁾ ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105.

⁽²⁾ ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 884.

⁽⁴⁾ ABl. C 373 vom 20.12.2013, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. L 57 vom 27.2.2020.

STELLT FEST:

Einziges Artikel

Das Verfahren gemäß Artikel 314 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union ist abgeschlossen, und der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020 ist endgültig erlassen.

Geschehen zu Brüssel am 6. Oktober 2020.

Der Präsident

D. M. SASSOLI

A. EINLEITUNG UND FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

Mittelansätze für das Haushaltsjahr 2020, die gemäß Artikel 1 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union zu decken sind

AUSGABEN

Bezeichnung	Haushaltsplan 2020 ⁽¹⁾	Haushaltsplan 2019 ⁽²⁾	Differenz (in %)
1. Intelligentes und integratives Wachstum	77 453 828 442	67 556 947 173	+ 14,65%
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	57 904 492 439	57 399 857 331	+0,88
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	6 368 527 141	3 527 434 894	+ 80,54
4. Europa in der Welt	9 112 061 191	9 358 295 603	-2,63
5. Verwaltung	10 274 196 704	9 944 904 743	+3,31
6. Ausgleichszahlungen	p.m.	p.m.	—
Besondere Instrumente	690 998 208	705 051 794	-1,99
Gesamtbetrag der Ausgaben ⁽³⁾	161 804 104 125	148 492 491 538	+ 8,96

⁽¹⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2020 (ABl. L 57 vom 27.2.2020, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2020 bis Nr. 7/2020.

⁽²⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2019 (ABl. L 67 vom 7.3.2019, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2019 bis Nr. 3/2019.

⁽³⁾ Artikel 310 Absatz 1 Unterabsatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“

EINNAHMEN

Bezeichnung	Haushaltsplan 2020 ⁽¹⁾	Haushaltsplan 2019 ⁽²⁾	Differenz (in %)
Verschiedene Einnahmen (Titel 4 bis 9)	2 046 450 061	1 894 392 136	+8,03
Verfügbarer Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 0)	3 218 373 955	1 802 988 329	+78,50
Salden und Anpassungen (Kapitel 3 1, 3 2, 3 3 und 3 9)	- 400 600 000	p.m.	—
Gesamtbetrag der Einnahmen der Titel 3 bis 9	4 864 224 016	3 697 380 465	+31,56
Nettobetrag — Zölle und Zuckerabgaben (Kapitel 1 1 und 1 2)	18 507 300 000	21 471 164 786	-13,80
MwSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz (Tabellen 1 und 2, Kapitel 1 3)	17 344 303 050	17 738 667 150	-2,22
Über die zusätzliche Einnahme (BNE-Eigenmittel, Tabelle 3, Kapitel 1 4) zu finanzierender Restbetrag	121 088 277 059	105 585 279 137	+ 14,68
Durch die Eigenmittel gemäß Artikel 2 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom zu deckende Mittelansätze ⁽³⁾	156 939 880 109	144 795 111 073	+ 8,39
Gesamtbetrag der Einnahmen ⁽⁴⁾	161 804 104 125	148 492 491 538	+ 8,96
<p>⁽¹⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2020 (ABl. L 57 vom 27.2.2020, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2020 bis Nr. 7/2020.</p> <p>⁽²⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2019 (ABl. L 67 vom 7.3.2019, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2019 bis Nr. 3/2019.</p> <p>⁽³⁾ Die Eigenmittel für den Haushaltsplan 2020 werden auf der Grundlage der haushaltsrelevanten Schätzungen festgelegt, die der Beratende Ausschuss für Eigenmittel auf seiner 178. Sitzung am 25. Mai 2020 angenommen hat.</p> <p>⁽⁴⁾ Artikel 310 Absatz 1 Unterabsatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“</p>			

TABELLE 1

Berechnungen der Begrenzung der harmonisierten MwSt-Bemessungsgrundlagen gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom

Mitgliedstaat	1 % der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	1 % des Bruttonationaleinkommens	Begrenzungssatz (in %)	1 % des Bruttonationaleinkommens, multipliziert mit dem Begrenzungssatz	1 % der begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage ⁽¹⁾	Mitgliedstaaten mit begrenzter MwSt-Bemessungsgrundlage
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Belgien	1 897 777 000	4 492 260 000	50	2 246 130 000	1 897 777 000	
Bulgarien	271 658 000	568 744 000	50	284 372 000	271 658 000	
Tschechien	923 454 000	2 016 108 000	50	1 008 054 000	923 454 000	
Dänemark	1 134 034 000	2 997 687 000	50	1 498 843 500	1 134 034 000	
Deutschland	13 791 909 000	33 548 996 000	50	16 774 498 000	13 791 909 000	
Estland	127 111 000	260 049 000	50	130 024 500	127 111 000	
Irland	916 120 000	2 445 027 000	50	1 222 513 500	916 120 000	
Griechenland	689 744 000	1 703 172 000	50	851 586 000	689 744 000	
Spanien	5 257 014 000	11 394 533 000	50	5 697 266 500	5 257 014 000	
Frankreich	10 437 975 000	23 109 504 000	50	11 554 752 000	10 437 975 000	
Kroatien	332 122 000	490 350 000	50	245 175 000	245 175 000	Kroatien
Italien	6 554 877 000	16 408 969 000	50	8 204 484 500	6 554 877 000	
Zypern	153 600 000	196 679 000	50	98 339 500	98 339 500	Zypern
Lettland	120 755 000	285 827 000	50	142 913 500	120 755 000	
Litauen	182 105 000	436 918 000	50	218 459 000	182 105 000	
Luxemburg	304 016 000	427 140 000	50	213 570 000	213 570 000	Luxemburg
Ungarn	570 270 000	1 335 303 000	50	667 651 500	570 270 000	
Malta	91 828 000	115 687 000	50	57 843 500	57 843 500	Malta
Niederlande	3 090 100 000	7 525 158 000	50	3 762 579 000	3 090 100 000	
Österreich	1 737 376 000	3 796 555 000	50	1 898 277 500	1 737 376 000	
Polen	2 541 144 000	4 975 888 000	50	2 487 944 000	2 487 944 000	Polen
Portugal	1 022 557 000	1 955 868 000	50	977 934 000	977 934 000	Portugal
Rumänien	814 450 000	2 104 070 000	50	1 052 035 000	814 450 000	
Slowenien	218 848 000	450 588 000	50	225 294 000	218 848 000	
Slowakei	341 044 000	879 905 000	50	439 952 500	341 044 000	
Finnland	1 018 425 000	2 282 237 000	50	1 141 118 500	1 018 425 000	
Schweden	2 044 088 000	4 664 862 000	50	2 332 431 000	2 044 088 000	
Vereinigtes Königreich	11 057 452 000	23 933 385 000	50	11 966 692 500	11 057 452 000	
Insgesamt	67 641 853 000	154 801 469 000		77 400 734 500	67 277 392 000	

(¹) Die Bemessungsgrundlage wird auf 50 % des Bruttonationaleinkommens begrenzt.

TABELLE 2

Aufteilung der MwSt-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses
2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 3)

Mitgliedstaat	1 % der begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	Einheitlicher Satz für die MwSt-Eigenmittel (in %)	MwSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	1 897 777 000	0,30	569 333 100
Bulgarien	271 658 000	0,30	81 497 400
Tschechien	923 454 000	0,30	277 036 200
Dänemark	1 134 034 000	0,30	340 210 200
Deutschland	13 791 909 000	0,15	2 068 786 350
Estland	127 111 000	0,30	38 133 300
Irland	916 120 000	0,30	274 836 000
Griechenland	689 744 000	0,30	206 923 200
Spanien	5 257 014 000	0,30	1 577 104 200
Frankreich	10 437 975 000	0,30	3 131 392 500
Kroatien	245 175 000	0,30	73 552 500
Italien	6 554 877 000	0,30	1 966 463 100
Zypern	98 339 500	0,30	29 501 850
Lettland	120 755 000	0,30	36 226 500
Litauen	182 105 000	0,30	54 631 500
Luxemburg	213 570 000	0,30	64 071 000
Ungarn	570 270 000	0,30	171 081 000
Malta	57 843 500	0,30	17 353 050
Niederlande	3 090 100 000	0,15	463 515 000
Österreich	1 737 376 000	0,30	521 212 800
Polen	2 487 944 000	0,30	746 383 200
Portugal	977 934 000	0,30	293 380 200
Rumänien	814 450 000	0,30	244 335 000
Slowenien	218 848 000	0,30	65 654 400
Slowakei	341 044 000	0,30	102 313 200
Finnland	1 018 425 000	0,30	305 527 500
Schweden	2 044 088 000	0,15	306 613 200
Vereinigtes Königreich	11 057 452 000	0,30	3 317 235 600
Insgesamt	67 277 392 000		17 344 303 050

TABELLE 3

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der BNE-Eigenmittel nach Artikel 2
Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaat	1 % des Bruttonationaleinkommens	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz, Eigenmittel ⁽¹⁾	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	4 492 260 000	0,7822166	3 513 920 294
Bulgarien	568 744 000	0,7822166	444 880 992
Tschechien	2 016 108 000	0,7822166	1 577 033 123
Dänemark	2 997 687 000	0,7822166	2 344 840 500
Deutschland	33 548 996 000	0,7822166	26 242 581 215
Estland	260 049 000	0,7822166	203 414 642
Irland	2 445 027 000	0,7822166	1 912 540 680
Griechenland	1 703 172 000	0,7822166	1 332 249 392
Spanien	11 394 533 000	0,7822166	8 912 992 737
Frankreich	23 109 504 000	0,7822166	18 076 637 393
Kroatien	490 350 000	0,7822166	383 559 904
Italien	16 408 969 000	0,7822166	12 835 367 761
Zypern	196 679 000	0,7822166	153 845 577
Lettland	285 827 000	0,7822166	223 578 621
Litauen	436 918 000	0,7822166	341 764 508
Luxemburg	427 140 000	0,7822166	334 115 994
Ungarn	1 335 303 000	0,7822166	1 044 496 158
Malta	115 687 000	0,7822166	90 492 291
Niederlande	7 525 158 000	0,7822166	5 886 303 423
Österreich	3 796 555 000	0,7822166	2 969 728 302
Polen	4 975 888 000	0,7822166	3 892 222 139
Portugal	1 955 868 000	0,7822166	1 529 912 396
Rumänien	2 104 070 000	0,7822166	1 645 838 458
Slowenien	450 588 000	0,7822166	352 457 408
Slowakei	879 905 000	0,7822166	688 276 288
Finnland	2 282 237 000	0,7822166	1 785 203 642
Schweden	4 664 862 000	0,7822166	3 648 932 442
Vereinigtes Königreich	23 933 385 000	0,7822166	18 721 090 779
Insgesamt	154 801 469 000		121 088 277 059

(¹) Berechnung des Satzes: (121 088 277 059) / (154 801 469 000) = 0,782216589036374

TABELLE 4

Berechnung der Bruttokürzung des BNE-Beitrags Dänemarks, der Niederlande und Schwedens und deren Finanzierung gemäß Artikel 2 Absatz 5 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 6)

Mitgliedstaat	Bruttokürzung	Anteile an den BNE-Grundlagen	BNE-Schlüssel für Bruttokürzung	Finanzierung des Korrekturbetrags
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (3)
Belgien		2,90	32 992 238	32 992 238
Bulgarien		0,37	4 176 993	4 176 993
Tschechien		1,30	14 806 782	14 806 782
Dänemark	- 146 333 564	1,94	22 015 735	- 124 317 829
Deutschland		21,67	246 391 898	246 391 898
Estland		0,17	1 909 862	1 909 862
Irland		1,58	17 956 867	17 956 867
Griechenland		1,10	12 508 505	12 508 505
Spanien		7,36	83 684 192	83 684 192
Frankreich		14,93	169 721 757	169 721 757
Kroatien		0,32	3 601 248	3 601 248
Italien		10,60	120 511 416	120 511 416
Zypern		0,13	1 444 458	1 444 458
Lettland		0,18	2 099 182	2 099 182
Litauen		0,28	3 208 831	3 208 831
Luxemburg		0,28	3 137 019	3 137 019
Ungarn		0,86	9 806 786	9 806 786
Malta		0,07	849 633	849 633
Niederlande	- 782 321 749	4,86	55 266 571	- 727 055 178
Österreich		2,45	27 882 813	27 882 813
Polen		3,21	36 544 119	36 544 119
Portugal		1,26	14 364 365	14 364 365
Rumänien		1,36	15 452 796	15 452 796
Slowenien		0,29	3 309 227	3 309 227
Slowakei		0,57	6 462 234	6 462 234
Finnland		1,47	16 761 298	16 761 298
Schweden	- 208 243 919	3,01	34 259 869	- 173 984 050
Vereinigtes Königreich		15,46	175 772 538	175 772 538
Insgesamt	- 1 136 899 232	100,00	1 136 899 232	0
BIP-Deflator für die EU in EUR (Wirtschaftsprognose vom Frühjahr 2019): (a) 2011 EU-27 = 100,0000 / (b) 2013 EU-27 = 102,9958 (c) 2013 EU-28 = 102,9874 / (d) 2020 EU-28 = 112,5551				
Pauschalbetrag für die Niederlande: zu Preisen von 2020: 695 000 000 EUR × [(b/a) × (d/c)] = 782 321 749 EUR				
Pauschalbetrag für Schweden: zu Preisen von 2020: 185 000 000 EUR × [(b/a) × (d/c)] = 208 243 919 EUR				
Pauschalbetrag für Dänemark: zu Preisen von 2020: 130 000 000 EUR × [(b/a) × (d/c)] = 146 333 564 EUR				

TABELLE 5.1

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs
(Haushaltsjahr 2019) gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 5)

Bezeichnung	Koeffizient ⁽¹⁾ (%)	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	16,0617	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) am Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben	7,6186	
3. (1) – (2)	8,4431	
4. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben		133 761 974 693
5. Erweiterungsbedingte Ausgaben ⁽²⁾		33 495 190 550
6. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben = (4) – (5)		100 266 784 143
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag VK = (3) × (6) × 0,66		5 587 332 443
8. VK-Vorteil ⁽³⁾		459 372 003
9. Eigentlicher Korrekturbetrag VK = (7) – (8)		5 127 960 440
10. Unerwartete Gewinne bei den traditionellen Eigenmitteln ⁽⁴⁾		- 42 372 235
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (9) – (10)		5 170 332 675

(¹) Gerundet.
(²) Der Betrag der erweiterungsbedingten Ausgaben entspricht dem Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben in 13 Mitgliedstaaten (die der Union nach dem 30. April 2004 beigetreten sind), mit Ausnahme der Direktzahlungen im Agrarbereich und der marktbezogenen Ausgaben sowie der Ausgaben für die Entwicklung des ländlichen Raums, die aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanziert werden.
(³) Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt-Bemessungsgrundlagen und der Einführung der BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst.
(⁴) Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 20 % seit dem 1. Januar 2014).

TABELLE 5.2

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs
(Haushaltsjahr 2015) gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 3 5)

Bezeichnung	Koeffizient ⁽¹⁾ (%)	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	19,1419	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) am Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben	7,5894	
3. (1) – (2)	11,5525	
4. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben		129 135 893 336
5. Erweiterungsbedingte Ausgaben ⁽²⁾		31 639 878 296
6. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben = (4) – (5)		97 496 015 040
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag VK = (3) × (6) × 0,66		7 433 724 758
8. VK-Vorteil ⁽³⁾		1 381 345 015
9. Eigentlicher Korrekturbetrag VK = (7) – (8)		6 052 379 743
10. Unerwartete Gewinne bei den traditionellen Eigenmitteln ⁽⁴⁾		- 74 320 246
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (9) – (10) ⁽⁵⁾		6 126 699 989

(¹) Gerundet.
(²) Der Betrag der erweiterungsbedingten Ausgaben entspricht dem Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben in 13 Mitgliedstaaten (die der Union nach dem 30. April 2004 beigetreten sind), mit Ausnahme der Direktzahlungen im Agrarbereich und der marktbezogenen Ausgaben sowie der Ausgaben für die Entwicklung des ländlichen Raums, die aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanziert werden.
(³) Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt-Bemessungsgrundlagen und der Einführung der BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst.
(⁴) Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 20 % seit dem 1. Januar 2014).
(⁵) Anmerkung: Die Differenz von 70 358 142 EUR zwischen dem endgültigen VK-Korrekturbetrag für 2015 (6 126 699 989 EUR, Berechnung siehe oben) und dem im BH Nr. 5/2016 vorläufig veranschlagten VK-Korrekturbetrag für 2015 (6 056 341 847 EUR) wird mit dem BH Nr. 7/2020 bei Kapitel 35 eingestellt.

TABELLE 5.3

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs
(Haushaltsjahr 2016) gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 3 5)

Bezeichnung	Koeffizient ⁽¹⁾ (%)	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	17,3576	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) am Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben	7,6922	
3. (1) – (2)	9,6654	
4. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben		117 460 512 555
5. Erweiterungsbedingte Ausgaben ⁽²⁾		25 403 051 464
6. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben = (4) – (5)		92 057 461 091
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag VK = (3) × (6) × 0,66		5 872 505 812
8. VK-Vorteil ⁽³⁾		851 694 541
9. Eigentlicher Korrekturbetrag VK = (7) – (8)		5 020 811 271
10. Unerwartete Gewinne bei den traditionellen Eigenmitteln ⁽⁴⁾		- 40 846 944
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (9) – (10) ⁽⁵⁾		5 061 658 216

(¹) Gerundet.
(²) Der Betrag der erweiterungsbedingten Ausgaben entspricht dem Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben in 13 Mitgliedstaaten (die der Union nach dem 30. April 2004 beigetreten sind), mit Ausnahme der Direktzahlungen im Agrarbereich und der marktbezogenen Ausgaben sowie der Ausgaben für die Entwicklung des ländlichen Raums, die aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanziert werden.
(³) Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt-Bemessungsgrundlagen und der Einführung der BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst.
(⁴) Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 20 % seit dem 1. Januar 2014).
(⁵) Anmerkung: Die Differenz von 129 067 338 EUR zwischen dem endgültigen VK-Korrekturbetrag für 2016 (5 061 658 216 EUR, Berechnung siehe oben) und dem im BH Nr. 6/2017 vorläufig veranschlagten VK-Korrekturbetrag für 2016 (4 932 590 878 EUR) wird mit dem BH Nr. 7/2020 bei Kapitel 35 eingestellt.

TABELLE 5.4

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs
(Haushaltsjahr 2017) gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 3 6)

Bezeichnung	Koeffizient ⁽¹⁾ (%)	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	15,9063	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) am Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben	6,9862	
3. (1) – (2)	8,9201	
4. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben		110 891 011 881
5. Erweiterungsbedingte Ausgaben ⁽²⁾		20 917 337 083
6. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben = (4) – (5)		89 973 674 798
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag VK = (3) × (6) × 0,66		5 297 002 140
8. VK-Vorteil ⁽³⁾		147 663 777
9. Eigentlicher Korrekturbetrag VK = (7) – (8)		5 149 338 362
10. Unerwartete Gewinne bei den traditionellen Eigenmitteln ⁽⁴⁾		- 9 019 736
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (9) – (10) ⁽⁵⁾		5 158 358 098

(¹) Gerundet.
(²) Der Betrag der erweiterungsbedingten Ausgaben entspricht dem Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben in 13 Mitgliedstaaten (die der Union nach dem 30. April 2004 beigetreten sind), mit Ausnahme der Direktzahlungen im Agrarbereich und der marktbezogenen Ausgaben sowie der Ausgaben für die Entwicklung des ländlichen Raums, die aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanziert werden.
(³) Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt-Bemessungsgrundlagen und der Einführung der BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst.
(⁴) Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 20 % seit dem 1. Januar 2014).
(⁵) Anmerkung: Die Differenz von 224 420 455 EUR zwischen dem vorläufigen VK-Korrekturbetrag für 2017 (5 158 358 098 EUR, Berechnung siehe oben) und dem im BH Nr. 6/2018 vorläufig veranschlagten VK-Korrekturbetrag für 2017 (4 933 937 643 EUR) wird mit dem BH Nr. 7/2020 bei Kapitel 36 eingestellt.

TABELLE 5.5

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs
(Haushaltsjahr 2018) gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 3 6)

Bezeichnung	Koeffizient ⁽¹⁾ (%)	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	16,0805	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) am Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben	6,7158	
3. (1) – (2)	9,3646	
4. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben		129 720 353 887
5. Erweiterungsbedingte Ausgaben ⁽²⁾		31 051 543 542
6. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben = (4) – (5)		98 668 810 345
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag VK = (3) × (6) × 0,66		6 098 379 860
8. VK-Vorteil ⁽³⁾		620 706 683
9. Eigentlicher Korrekturbetrag VK = (7) – (8)		5 477 673 177
10. Unerwartete Gewinne bei den traditionellen Eigenmitteln ⁽⁴⁾		- 38 961 662
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (9) – (10) ⁽⁵⁾		5 516 634 839

(¹) Gerundet.
(²) Der Betrag der erweiterungsbedingten Ausgaben entspricht dem Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben in 13 Mitgliedstaaten (die der Union nach dem 30. April 2004 beigetreten sind), mit Ausnahme der Direktzahlungen im Agrarbereich und der marktbezogenen Ausgaben sowie der Ausgaben für die Entwicklung des ländlichen Raums, die aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanziert werden.
(³) Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt-Bemessungsgrundlagen und der Einführung der BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst.
(⁴) Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 20 % seit dem 1. Januar 2014).
(⁵) Anmerkung: Die Differenz von 493 106 163 EUR zwischen dem endgültigen VK-Korrekturbetrag für 2018 (5 516 634 839 EUR, Berechnung siehe oben) und dem im Haushaltsplan 2019 vorläufig veranschlagten VK-Korrekturbetrag für 2018 (5 023 528 676 EUR) wird mit dem BH Nr. 7/2020 bei Kapitel 36 eingestellt.

TABELLE 6.1

Berechnung der Finanzierung des Korrekturbetrags zugunsten des Vereinigten Königreichs
– 5 170 332 675 EUR (Kapitel 1 5)

Mitgliedstaat	Anteile an den BNE-Grundlagen	Anteile ohne Vereinigtes Königreich	Anteile ohne Deutschland, Niederlande, Österreich, Schweden und Vereinigtes Königreich	3/4 des Anteils Deutschlands, der Niederlande, Österreichs und Schwedens in Spalte 2	Spalte 4 umgelegt gemäß Schlüssel der Spalte 3	Finanzierungsschlüssel	Finanzierungsschlüssel, angewandt auf den Korrekturbetrag
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6) = (2) + (4) + (5)	(7)
Belgien	2,90	3,43	5,52		1,57	5,00	258 550 776
Bulgarien	0,37	0,43	0,70		0,20	0,63	32 733 903
Tschechien	1,30	1,54	2,48		0,70	2,24	116 036 536
Dänemark	1,94	2,29	3,69		1,05	3,34	172 531 042
Deutschland	21,67	25,64	0,00	-19,23	0,00	6,41	331 363 203
Estland	0,17	0,20	0,32		0,09	0,29	14 967 048
Irland	1,58	1,87	3,01		0,85	2,72	140 722 849
Griechenland	1,10	1,30	2,09		0,59	1,90	98 025 591
Spanien	7,36	8,71	14,01		3,98	12,68	655 809 180
Frankreich	14,93	17,66	28,41		8,07	25,72	1 330 061 079
Kroatien	0,32	0,37	0,60		0,17	0,55	28 221 958
Italien	10,60	12,54	20,18		5,73	18,27	944 413 650
Zypern	0,13	0,15	0,24		0,07	0,22	11 319 805
Lettland	0,18	0,22	0,35		0,10	0,32	16 450 694
Litauen	0,28	0,33	0,54		0,15	0,49	25 146 694
Luxemburg	0,28	0,33	0,53		0,15	0,48	24 583 924
Ungarn	0,86	1,02	1,64		0,47	1,49	76 852 993
Malta	0,07	0,09	0,14		0,04	0,13	6 658 333
Niederlande	4,86	5,75	0,00	-4,31	0,00	1,44	74 325 934
Österreich	2,45	2,90	0,00	-2,18	0,00	0,73	37 498 548
Polen	3,21	3,80	6,12		1,74	5,54	286 385 851
Portugal	1,26	1,49	2,40		0,68	2,18	112 569 439
Rumänien	1,36	1,61	2,59		0,73	2,34	121 099 164
Slowenien	0,29	0,34	0,55		0,16	0,50	25 933 467
Slowakei	0,57	0,67	1,08		0,31	0,98	50 642 688
Finnland	1,47	1,74	2,81		0,80	2,54	131 353 516
Schweden	3,01	3,56	0,00	-2,67	0,00	0,89	46 074 810
Vereinigtes Königreich	15,46	0,00	0,00		0,00	0,00	0
Insgesamt	100,00	100,00	100,00	-28,39	28,39	100,00	5 170 332 675

Die Beträge werden bis zur 15. Dezimalstelle berechnet.

TABELLE 6.2

Finanzierung des endgültigen VK-Korrekturbetrags für 2015 (Kapitel 3 5)

Mitgliedstaat	Betrag
	(1)
Belgien	1 267 154
Bulgarien	3 148 896
Tschechische Republik	4 903 895
Dänemark	6 556 672
Deutschland	4 385 985
Estland	303 635
Irland	20 284 145
Griechenland	504 408
Spanien	1 272 857
Frankreich	5 838 257
Kroatien	1 207 446
Italien	19 287 491
Zypern	627 536
Lettland	- 619 579
Litauen	- 208 473
Luxemburg	866 089
Ungarn	2 764 651
Malta	310 080
Niederlande	- 260 138
Österreich	1 362 429
Polen	- 9 542 201
Portugal	476 355
Rumänien	1 609 226
Slowenien	123 083
Slowakei	1 555 233
Finnland	4 733 265
Schweden	- 2 400 255
Vereinigtes Königreich	- 70 358 142
Insgesamt	0

TABELLE 6.3

Finanzierung des endgültigen VK-Korrekturbetrags für 2016 (Kapitel 3 5)

Mitgliedstaat	Betrag
	(1)
Belgien	12 381 389
Bulgarien	1 683 717
Tschechische Republik	6 602 363
Dänemark	3 769 035
Deutschland	5 007 497
Estland	892 527
Irland	3 060 816
Griechenland	- 239 791
Spanien	4 704 411
Frankreich	26 115 146
Kroatien	1 550 836
Italien	26 775 334
Zypern	893 340
Lettland	185 011
Litauen	904 487
Luxemburg	- 272 563
Ungarn	2 362 157
Malta	310 901
Niederlande	3 455 636
Österreich	855 227
Polen	15 053 623
Portugal	2 825 093
Rumänien	5 438 400
Slowenien	821 604
Slowakei	454 399
Finnland	3 348 353
Schweden	128 390
Vereinigtes Königreich	- 129 067 338
Insgesamt	0

TABELLE 6.4

Aktualisierung der Finanzierung der Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs für
2017 (Kapitel 3 6)

Mitgliedstaat	Betrag
	(1)
Belgien	15 856 715
Bulgarien	3 231 445
Tschechische Republik	3 814 138
Dänemark	10 232 027
Deutschland	12 286 393
Estland	1 271 298
Irland	5 263 528
Griechenland	4 209 140
Spanien	23 937 729
Frankreich	58 977 709
Kroatien	1 777 843
Italien	45 010 069
Zypern	752 318
Lettland	741 095
Litauen	1 627 128
Luxemburg	374 066
Ungarn	3 692 230
Malta	265 690
Niederlande	4 759 697
Österreich	1 361 203
Polen	5 297 081
Portugal	6 203 836
Rumänien	5 382 461
Slowenien	765 633
Slowakei	1 500 046
Finnland	5 572 775
Schweden	257 162
Vereinigtes Königreich	- 224 420 455
Insgesamt	0

TABELLE 6.5

Aktualisierung der Finanzierung der Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs für
2018 (Kapitel 3 6)

Mitgliedstaat	Betrag
	(1)
Belgien	27 909 738
Bulgarien	5 747 148
Tschechische Republik	12 780 811
Dänemark	17 414 841
Deutschland	26 899 549
Estland	2 324 061
Irland	13 878 796
Griechenland	7 355 826
Spanien	58 628 464
Frankreich	132 102 159
Kroatien	3 326 099
Italien	80 506 049
Zypern	1 290 517
Lettland	1 428 955
Litauen	3 518 387
Luxemburg	3 459 527
Ungarn	9 060 360
Malta	599 078
Niederlande	7 666 480
Österreich	3 225 174
Polen	25 585 020
Portugal	12 696 708
Rumänien	15 373 126
Slowenien	1 888 602
Slowakei	3 559 433
Finnland	9 899 420
Schweden	4 981 835
Vereinigtes Königreich	- 493 106 163
Insgesamt	0

TABELLE 7

Überblick über die Finanzierung ⁽¹⁾ des Gesamthaushaltsplans nach Eigenmittelarten und Mitgliedstaaten

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				MwSt- und BNE-Eigenmittel, einschließlich Anpassungen						Eigenmittel insgesamt ⁽²⁾
	Zuckerabgaben netto (80 %)	Zölle netto (80 %)	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto (80 %)	Erhebungskosten (20 % des TEM-Bruttobetrag) (p.m.)	MwSt-Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	Kürzung zugunsten Dänemarks, der Niederlande und Schwedens	VK-Korrektur	Beiträge der Mitgliedstaaten insgesamt	Anteil am Gesamtbetrag der Beiträge der Mitgliedstaaten (in %)	
	(1)	(2)	(3) = (1) + (2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9) = (5) + (6) + (7) + (8)	(10)	(11) = (3) + (9)
Belgien	0	1 855 200 000	1 855 200 000	463 800 000	569 333 100	3 513 920 294	32 992 238	315 965 772	4 432 211 404	3,20	6 287 411 404
Bulgarien	0	77 000 000	77 000 000	19 250 000	81 497 400	444 880 992	4 176 993	46 545 109	577 100 494	0,42	654 100 494
Tschechien	0	257 600 000	257 600 000	64 400 000	277 036 200	1 577 033 123	14 806 782	144 137 743	2 013 013 848	1,45	2 270 613 848
Dänemark	0	316 900 000	316 900 000	79 225 000	340 210 200	2 344 840 500	-124 317 829	210 503 617	2 771 236 488	2,00	3 088 136 488
Deutschland	0	3 682 900 000	3 682 900 000	920 725 000	2 068 786 350	26 242 581 215	246 391 898	379 942 627	28 937 702 090	20,90	32 620 602 090
Estland	0	36 400 000	36 400 000	9 100 000	38 133 300	203 414 642	1 909 862	19 758 569	263 216 373	0,19	299 616 373
Irland	0	239 800 000	239 800 000	59 950 000	274 836 000	1 912 540 680	17 956 867	183 210 134	2 388 543 681	1,73	2 628 343 681
Griechenland	0	227 100 000	227 100 000	56 775 000	206 923 200	1 332 249 392	12 508 505	109 855 174	1 661 536 271	1,20	1 888 636 271
Spanien	0	1 145 600 000	1 145 600 000	286 400 000	1 577 104 200	8 912 992 737	83 684 192	744 352 641	11 318 133 770	8,18	12 463 733 770
Frankreich	0	1 492 900 000	1 492 900 000	373 225 000	3 131 392 500	18 076 637 393	169 721 757	1 553 094 350	22 930 846 000	16,56	24 423 746 000
Kroatien	0	29 500 000	29 500 000	7 375 000	73 552 500	383 559 904	3 601 248	36 084 182	496 797 834	0,36	526 297 834
Italien	0	1 548 800 000	1 548 800 000	387 200 000	1 966 463 100	12 835 367 761	120 511 416	1 115 992 593	16 038 334 870	11,59	17 587 134 870
Zypern	0	25 000 000	25 000 000	6 250 000	29 501 850	153 845 577	1 444 458	14 883 516	199 675 401	0,14	224 675 401
Lettland	0	36 400 000	36 400 000	9 100 000	36 226 500	223 578 621	2 099 182	18 186 176	280 090 479	0,20	316 490 479
Litauen	0	90 500 000	90 500 000	22 625 000	54 631 500	341 764 508	3 208 831	30 988 223	430 593 062	0,31	521 093 062
Luxemburg	0	17 700 000	17 700 000	4 425 000	64 071 000	334 115 994	3 137 019	29 011 043	430 335 056	0,31	448 035 056
Ungarn	0	164 900 000	164 900 000	41 225 000	171 081 000	1 044 496 158	9 806 786	94 732 391	1 320 116 335	0,95	1 485 016 335
Malta	0	13 400 000	13 400 000	3 350 000	17 353 050	90 492 291	849 633	8 144 082	116 839 056	0,08	130 239 056
Niederlande	0	2 461 700 000	2 461 700 000	615 425 000	463 515 000	5 886 303 423	-727 055 178	89 947 609	5 712 710 854	4,13	8 174 410 854
Österreich	0	188 000 000	188 000 000	47 000 000	521 212 800	2 969 728 302	27 882 813	44 302 581	3 563 126 496	2,57	3 751 126 496
Polen	0	734 900 000	734 900 000	183 725 000	746 383 200	3 892 222 139	36 544 119	322 779 374	4 997 928 832	3,61	5 732 828 832
Portugal	0	179 800 000	179 800 000	44 950 000	293 380 200	1 529 912 396	14 364 365	134 771 431	1 972 428 392	1,42	2 152 228 392
Rumänien	0	164 900 000	164 900 000	41 225 000	244 335 000	1 645 838 458	15 452 796	148 902 377	2 054 528 631	1,48	2 219 428 631
Slowenien	0	71 000 000	71 000 000	17 750 000	65 654 400	352 457 408	3 309 227	29 532 389	450 953 424	0,33	521 953 424
Slowakei	0	74 100 000	74 100 000	18 525 000	102 313 200	688 276 288	6 462 234	57 711 799	854 763 521	0,62	928 863 521
Finnland	0	136 700 000	136 700 000	34 175 000	305 527 500	1 785 203 642	16 761 298	154 907 329	2 262 399 769	1,63	2 399 099 769
Schweden	0	436 100 000	436 100 000	109 025 000	306 613 200	3 648 932 442	-173 984 050	49 041 942	3 830 603 534	2,77	4 266 703 534
Vereinigtes Königreich	0	2 802 500 000	2 802 500 000	700 625 000	3 317 235 600	18 721 090 779	175 772 538	-6 087 284 773	16 126 814 144	11,65	18 929 314 144
Insgesamt	0	18 507 300 000	18 507 300 000	4 626 825 000	17 344 303 050	121 088 277 059	0	0	138 432 580 109	100,00	156 939 880 109

⁽¹⁾ p.m. (Eigenmittel + übrige Einnahmen = Einnahmen insgesamt = Ausgaben insgesamt); (156 939 880 109 + 4 864 224 016 = 161 804 104 125 = 161 804 104 125).

⁽²⁾ Eigenmittel insgesamt als Prozentsatz des BNE: (156 939 880 109)/(15 480 146 900 000) = 1,01 %; Eigenmittelobergrenze als Prozentsatz des BNE: 1,20 %.

B. EINNAHMEN NACH HAUSHALTSLINIEN

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
1	EIGENE MITTEL	156 657 280 109	282 600 000	156 939 880 109
3	ÜBERSCHÜSSE, SALDEN UND ANPASSUNGEN	3 218 373 955	- 400 600 000	2 817 773 955
4	EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN BEAMTEN UND BEDIENTETEN DER ORGANE UND ANDERER EINRICHTUNGEN DER UNION	1 651 322 700		1 651 322 700
5	EINNAHMEN AUS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT DER ORGANE	15 050 000		15 050 000
6	BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN IM RAHMEN VON ABKOMMEN UND PROGRAMMEN DER UNION	130 000 000		130 000 000
7	VERZUGSZINSEN UND GELDBUSSEN	115 000 000	118 000 000	233 000 000
8	ANLEIHEN UND DARLEHEN	2 076 361		2 076 361
9	SONSTIGE EINNAHMEN	15 001 000		15 001 000
	GESAMTBETRAG	161 804 104 125	0	161 804 104 125

TITEL 1
EIGENE MITTEL

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplans Nr. 7/2020	Neuer Betrag
1 1	ABGABEN, DIE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN MARKTORGANISATION FÜR ZUCKER VORGESEHEN SIND (ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM)	p.m.	p.m.	p.m.
1 2	ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM	22 156 900 000	- 3 649 600 000	18 507 300 000
1 3	EIGENMITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE B DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM	18 945 245 250	- 1 600 942 200	17 344 303 050
1 4	UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM	115 905 134 859	5 533 142 200	121 438 277 059
1 5	KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE	0	p.m.	0
1 6	BRUTTOKÜRZUNG DER JÄHRLICHEN BNE-BEITRÄGE BESTIMMTER MITGLIEDSTAATEN	0	p.m.	0
Titel 1 — Insgesam		157 007 280 109	282 600 000	157 289 880 109

TITEL 1

EIGENE MITTEL

KAPITEL 1 1 — ABGABEN, DIE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN MARKTORGANISATION FÜR ZUCKER VORGESEHEN SIND (ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM)

KAPITEL 1 2 — ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM

KAPITEL 1 3 — EIGENMITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE B DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushalts- plan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
	KAPITEL 1 1			
1 1 0	Produktionsabgaben im Wirtschaftsjahr 2005/2006 und in den Vorjahren	p.m.		p.m.
1 1 1	Abgaben in Verbindung mit der Lagerung von Zucker	p.m.		p.m.
1 1 3	Auf nicht ausgeführte C-Zucker-, C-Isoglucose- und C-Insulinsirup-Mengen sowie auf Substitutions-C-Zucker und Substitutions-C-Isoglucose erhobene Beträge	p.m.		p.m.
1 1 7	Produktionsabgabe	p.m.		p.m.
1 1 8	Einmalige Beträge aus der zusätzlichen Zuckerquote und der ergänzenden Isoglucosequote	p.m.		p.m.
1 1 9	Überschussbetrag	p.m.		p.m.
	KAPITEL 1 1 — TOTAL	p.m.		p.m.
	KAPITEL 1 2			
1 2 0	Zölle und andere Abgaben gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom	22 156 900 000	-3 649 600 000	18 507 300 000
	KAPITEL 1 2 — TOTAL	22 156 900 000	-3 649 600 000	18 507 300 000
	KAPITEL 1 3			
1 3 0	Eigenmittel aus der Mehrwertsteuer gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom	18 945 245 250	-1 600 942 200	17 344 303 050
	KAPITEL 1 3 — TOTAL	18 945 245 250	-1 600 942 200	17 344 303 050

**KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL
GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM**

KAPITEL 1 5 — KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE

KAPITEL 1 6 — BRUTTOKÜRZUNG DER JÄHRLICHEN BNE-BEITRÄGE BESTIMMTER MITGLIEDSTAATEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushalts- plan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
1 4 0	KAPITEL 1 4			
	<i>Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buch- stabe c des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom</i>	115 555 134 859	5 533 142 200	121 088 277 059
	KAPITEL 1 4 — TOTAL	115 555 134 859	5 533 142 200	121 088 277 059
1 5 0	KAPITEL 1 5			
	<i>Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs gemäß den Artikeln 4 und 5 des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom</i>	0		0
	KAPITEL 1 5 — TOTAL	0		0
1 6 0	KAPITEL 1 6			
	<i>Bruttokürzung der jährlichen BNE-Beiträge bestimmter Mitgliedstaaten gemäß Artikel 2 Absatz 5 des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom</i>	0		0
	KAPITEL 1 6 — TOTAL	0		0
Titel 1 — Insgesamt		156 657 280 109	282 600 000	156 939 880 109

TITEL 1**EIGENE MITTEL**

KAPITEL 1 2 — ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM

1 2 0 Zölle und andere Abgaben gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom

Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
22 156 900 000	-3 649 600 000	18 507 300 000

Erläuterungen

Die Verwendung der Zölle als Eigenmittel zur Finanzierung der Ausgaben der Union ist die logische Folge des freien Warenverkehrs innerhalb der Union. Dieser Artikel kann Abschöpfungen, Prämien, Zusatz- oder Ausgleichsbeträge, zusätzliche Teilbeträge und andere Abgaben, Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs und andere Zölle auf den Warenverkehr mit Drittländern, die von den Organen der Europäischen Union eingeführt worden sind oder noch eingeführt werden, sowie Zölle auf die unter den ausgelaufenen Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Erzeugnisse umfassen (EGKS-Vertrag).

Bei diesen Zahlen handelt es sich um Nettobeträge, also um Beträge nach Abzug der Erhebungskosten.

Rechtsgrundlagen

Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union (Abl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a.

KAPITEL 1 2 — ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM (Fortsetzung)
1 2 0 (Fortsetzung)

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
Belgien	2 264 600 000	- 409 400 000	1 855 200 000
Bulgarien	113 700 000	- 36 700 000	77 000 000
Tschechien	316 800 000	- 59 200 000	257 600 000
Dänemark	372 700 000	- 55 800 000	316 900 000
Deutschland	4 257 000 000	- 574 100 000	3 682 900 000
Estland	36 900 000	- 500 000	36 400 000
Irland	333 400 000	- 93 600 000	239 800 000
Griechenland	193 100 000	34 000 000	227 100 000
Spanien	1 660 500 000	- 514 900 000	1 145 600 000
Frankreich	1 823 600 000	- 330 700 000	1 492 900 000
Kroatien	41 300 000	- 11 800 000	29 500 000
Italien	1 998 200 000	- 449 400 000	1 548 800 000
Zypern	27 100 000	- 2 100 000	25 000 000
Lettland	47 000 000	- 10 600 000	36 400 000
Litauen	108 500 000	- 18 000 000	90 500 000
Luxemburg	16 800 000	900 000	17 700 000
Ungarn	223 900 000	- 59 000 000	164 900 000
Malta	14 700 000	- 1 300 000	13 400 000
Niederlande	2 758 500 000	- 296 800 000	2 461 700 000
Österreich	222 900 000	- 34 900 000	188 000 000
Polen	844 800 000	- 109 900 000	734 900 000
Portugal	199 900 000	- 20 100 000	179 800 000
Rumänien	206 000 000	- 41 100 000	164 900 000
Slowenien	90 700 000	- 19 700 000	71 000 000
Slowakei	107 700 000	- 33 600 000	74 100 000
Finnland	163 500 000	- 26 800 000	136 700 000
Schweden	538 600 000	- 102 500 000	436 100 000
Vereinigtes Königreich	3 174 500 000	- 372 000 000	2 802 500 000
Artikel 1 2 0 insgesamt	22 156 900 000	- 3 649 600 000	18 507 300 000

KAPITEL 1 3 — EIGENMITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE B DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM**1 3 0 *Eigenmittel aus der Mehrwertsteuer gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom***

Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
18 945 245 250	-1 600 942 200	17 344 303 050

Erläuterungen

Für alle Mitgliedstaaten wurde ein einheitlicher Satz von 0,30 % auf die gemäß den Unionsvorschriften ermittelten einheitlichen MwSt.-Bemessungsgrundlagen festgelegt. Die für diese Zwecke heranzuziehende Bemessungsgrundlage darf 50 % des BNE eines jeden Mitgliedstaats nicht überschreiten. Ausschließlich für den Zeitraum 2014-2020 wird der Abrufsatz der MwSt.-Eigenmittel für Deutschland, die Niederlande und Schweden auf 0,15 % festgesetzt.

Rechtsgrundlagen

Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union (Abl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 4.

KAPITEL 1 3 — EIGENMITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE B DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM (Fortsetzung)

1 3 0 (Fortsetzung)

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
Belgien	619 435 500	- 50 102 400	569 333 100
Bulgarien	88 266 900	- 6 769 500	81 497 400
Tschechien	286 364 100	- 9 327 900	277 036 200
Dänemark	371 044 800	- 30 834 600	340 210 200
Deutschland	2 265 260 250	- 196 473 900	2 068 786 350
Estland	41 157 900	- 3 024 600	38 133 300
Irland	288 273 000	- 13 437 000	274 836 000
Griechenland	229 944 000	- 23 020 800	206 923 200
Spanien	1 770 695 700	- 193 591 500	1 577 104 200
Frankreich	3 427 327 200	- 295 934 700	3 131 392 500
Kroatien	82 688 850	- 9 136 350	73 552 500
Italien	2 213 768 700	- 247 305 600	1 966 463 100
Zypern	32 934 900	- 3 433 050	29 501 850
Lettland	38 331 000	- 2 104 500	36 226 500
Litauen	60 340 800	- 5 709 300	54 631 500
Luxemburg	66 411 900	- 2 340 900	64 071 000
Ungarn	183 783 600	- 12 702 600	171 081 000
Malta	19 912 500	- 2 559 450	17 353 050
Niederlande	515 516 250	- 52 001 250	463 515 000
Österreich	560 253 300	- 39 040 500	521 212 800
Polen	799 446 600	- 53 063 400	746 383 200
Portugal	315 889 950	- 22 509 750	293 380 200
Rumänien	241 473 900	2 861 100	244 335 000
Slowenien	70 831 200	- 5 176 800	65 654 400
Slowakei	109 022 700	- 6 709 500	102 313 200
Finnland	315 389 100	- 9 861 600	305 527 500
Schweden	315 379 950	- 8 766 750	306 613 200
Vereinigtes Königreich	3 616 100 700	- 298 865 100	3 317 235 600
Artikel 1 3 0 insgesamt	18 945 245 250	- 1 600 942 200	17 344 303 050

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM**1 4 0 Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom**

Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
115 555 134 859	5 533 142 200	121 088 277 059

Erläuterungen

Die BNE-Einnahme ist eine „zusätzliche Einnahme“, die den Teil der Ausgaben decken soll, der durch die traditionellen Eigenmittel und die MwSt.-Einnahmen sowie durch andere Einnahmen in einem Jahr nicht finanziert werden kann. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Unionshaushalt stets von vornherein ausgeglichen ist.

Der BNE-Abrufsatz wird anhand der zusätzlichen Mittel bestimmt, die zur Finanzierung der erwarteten Ausgaben erforderlich sind, die durch andere Mittel (MwSt.-Einnahmen, traditionelle Eigenmittel und andere Einnahmen) nicht gedeckt werden können. Somit wird auf das BNE jedes einzelnen Mitgliedstaats ein BNE-Abrufsatz angewandt.

Der auf das Bruttonationaleinkommen der Mitgliedstaaten anzuwendende Satz beträgt für das Haushaltsjahr 2020 0,7822%.

Rechtsgrundlagen

Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union (ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c.

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM (Fortsetzung)

1 4 0 (Fortsetzung)

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
Belgien	3 284 576 411	229 343 883	3 513 920 294
Bulgarien	421 106 970	23 774 022	444 880 992
Tschechien	1 467 626 958	109 406 165	1 577 033 123
Dänemark	2 209 394 194	135 446 306	2 344 840 500
Deutschland	25 014 954 870	1 227 626 345	26 242 581 215
Estland	190 894 924	12 519 718	203 414 642
Irland	1 894 204 219	18 336 461	1 912 540 680
Griechenland	1 342 548 980	- 10 299 588	1 332 249 392
Spanien	8 827 936 765	85 055 972	8 912 992 737
Frankreich	17 268 706 579	807 930 814	18 076 637 393
Kroatien	374 974 772	8 585 132	383 559 904
Italien	12 475 644 041	359 723 720	12 835 367 761
Zypern	149 352 139	4 493 438	153 845 577
Lettland	223 631 643	- 53 022	223 578 621
Litauen	328 971 136	12 793 372	341 764 508
Luxemburg	301 162 576	32 953 418	334 115 994
Ungarn	978 040 679	66 455 479	1 044 496 158
Malta	90 298 573	193 718	90 492 291
Niederlande	5 647 330 572	238 972 851	5 886 303 423
Österreich	2 810 405 170	159 323 132	2 969 728 302
Polen	3 644 602 774	247 619 365	3 892 222 139
Portugal	1 432 487 719	97 424 677	1 529 912 396
Rumänien	1 541 473 845	104 364 613	1 645 838 458
Slowenien	345 322 830	7 134 578	352 457 408
Slowakei	679 922 066	8 354 222	688 276 288
Finnland	1 691 770 803	93 432 839	1 785 203 642
Schweden	3 324 987 318	323 945 124	3 648 932 442
Vereinigtes Königreich	17 592 805 333	1 128 285 446	18 721 090 779
Artikel 1 4 0 insgesamt	115 555 134 859	5 533 142 200	121 088 277 059

KAPITEL 1 5 — KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE**1 5 0** ***Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs gemäß den Artikeln 4 und 5 des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom***

Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
0		0

Erläuterungen

Der Mechanismus zur Korrektur des Haushaltsungleichgewichts zugunsten des Vereinigten Königreichs (VK-Korrektur) wurde vom Europäischen Rat in Fontainebleau (Juni 1984) beschlossen und mit dem anschließenden Eigenmittelbeschluss von 1985 eingeführt. Ziel dieses Mechanismus war es, das Haushaltsungleichgewicht des Vereinigten Königreichs mithilfe einer Reduzierung seiner Zahlungen an die EU zu verringern.

Rechtsgrundlagen

Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union (ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105), insbesondere Artikel 4 und 5.

KAPITEL 1 5 — KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE (Fortsetzung)

1 5 0 (Fortsetzung)

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
Belgien	255 665 342	2 885 434	258 550 776
Bulgarien	32 778 186	- 44 283	32 733 903
Tschechien	114 237 363	1 799 173	116 036 536
Dänemark	171 975 150	555 892	172 531 042
Deutschland	335 429 452	- 4 066 249	331 363 203
Estland	14 858 907	108 141	14 967 048
Irland	147 441 346	- 6 718 497	140 722 849
Griechenland	104 501 525	- 6 475 934	98 025 591
Spanien	687 150 240	- 31 341 060	655 809 180
Frankreich	1 344 164 122	- 14 103 043	1 330 061 079
Kroatien	29 187 341	- 965 383	28 221 958
Italien	971 081 015	- 26 667 365	944 413 650
Zypern	11 625 294	- 305 489	11 319 805
Lettland	17 407 073	- 956 379	16 450 694
Litauen	25 606 504	- 459 810	25 146 694
Luxemburg	23 441 937	1 141 987	24 583 924
Ungarn	76 128 874	724 119	76 852 993
Malta	7 028 674	- 370 341	6 658 333
Niederlande	75 725 942	- 1 400 008	74 325 934
Österreich	37 685 164	- 186 616	37 498 548
Polen	283 689 127	2 696 724	286 385 851
Portugal	111 502 190	1 067 249	112 569 439
Rumänien	119 985 468	1 113 696	121 099 164
Slowenien	26 879 289	- 945 822	25 933 467
Slowakei	52 923 874	- 2 281 186	50 642 688
Finnland	131 684 305	- 330 789	131 353 516
Schweden	44 585 277	1 489 533	46 074 810
Vereinigtes Königreich	- 5 254 368 981	84 036 306	- 5 170 332 675
Artikel 1 5 0 insgesamt	0	0	0

KAPITEL 1 6 — BRUTTOKÜRZUNG DER JÄHRLICHEN BNE-BEITRÄGE BESTIMMTER MITGLIEDSTAATEN**1 6 0 *Bruttokürzung der jährlichen BNE-Beiträge bestimmter Mitgliedstaaten gemäß Artikel 2 Absatz 5 des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom***

Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
0		0

Erläuterungen

Bei diesem Artikel werden die Kürzungen der jährlichen BNE-Beiträge bestimmter Mitgliedstaaten gemäß dem Beschluss 2014/335/EG, Euratom des Rates verbucht.

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EU, Euratom) Nr. 609/2014 des Rates vom 26. Mai 2014 zur Festlegung der Methoden und Verfahren für die Bereitstellung der traditionellen, der MwSt.- und der BNE-Eigenmittel sowie der Maßnahmen zur Bereitstellung der erforderlichen Kassenmittel (ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 39), insbesondere Artikel 10a Absatz 6.

Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union (ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105), insbesondere Artikel 2 Absatz 5.

KAPITEL 1 6 — BRUTTOKÜRZUNG DER JÄHRLICHEN BNE-BEITRÄGE BESTIMMTER MITGLIEDSTAATEN (Fortsetzung)

1 6 0 (Fortsetzung)

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
Belgien	32 315 590	676 648	32 992 238
Bulgarien	4 143 098	33 895	4 176 993
Tschechien	14 439 375	367 407	14 806 782
Dänemark	- 124 596 247	278 418	- 12 431 829
Deutschland	246 111 806	280 092	246 391 898
Estland	1 878 136	31 726	1 909 862
Irland	18 636 293	- 679 426	17 956 867
Griechenland	13 208 785	- 700 280	12 508 505
Spanien	86 854 423	- 3 170 231	83 684 192
Frankreich	169 899 670	- 177 913	169 721 757
Kroatien	3 689 222	- 87 974	3 601 248
Italien	122 742 708	- 2 231 292	120 511 416
Zypern	1 469 414	- 24 956	1 444 458
Lettland	2 200 219	- 101 037	2 099 182
Litauen	3 236 611	- 27 780	3 208 831
Luxemburg	2 963 014	174 005	3 137 019
Ungarn	9 622 538	184 248	9 806 786
Malta	888 410	- 38 777	849 633
Niederlande	- 726 759 996	- 295 182	- 727 055 178
Österreich	27 650 415	232 398	27 882 813
Polen	35 857 741	686 378	36 544 119
Portugal	14 093 655	270 710	14 364 365
Rumänien	15 165 924	286 872	15 452 796
Slowenien	3 397 489	- 88 262	3 309 227
Slowakei	6 689 472	- 227 238	6 462 234
Finnland	16 644 634	116 664	16 761 298
Schweden	- 175 530 742	1 546 692	- 173 984 050
Vereinigtes Königreich	173 088 343	2 684 195	175 772 538
Artikel 1 6 0 insgesamt	0	0	0

TITEL 3

ÜBERSCHÜSSE, SALDEN UND ANPASSUNGEN

KAPITEL 3 0 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR

KAPITEL 3 1 — SALDEN UND ANPASSUNGEN DER SALDEN DER GEMÄSS ARTIKEL 10B DER VERORDNUNG (EG, EURATOM) NR. 609/2014 FÜR FRÜHERE HAUSHALTSJAHRE ABGEFÜHRTEN MEHRWERTSTEUER-EIGENMITTEL

KAPITEL 3 2 — SALDEN UND ANPASSUNGEN DER SALDEN DER GEMÄSS ARTIKEL 10B DER VERORDNUNG (EG, EURATOM) NR. 609/2014 FÜR FRÜHERE HAUSHALTSJAHRE AUF DER GRUNDLAGE DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS/BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTEN EIGENMITTEL

KAPITEL 3 3 — VERRECHNUNG DER ANGLEICHUNGEN DER MWST.- UND BNE-EIGENMITTEL VORANGEGANGENER HAUSHALTSJAHRE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushalts- plan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
	KAPITEL 3 0			
3 0 0	<i>Verfügbarer Überschuss aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr</i>	3 218 373 955		3 218 373 955
3 0 2	<i>Rückzahlung der Überschüsse des Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen an den Haushalt</i>	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 0 — TOTAL	3 218 373 955		3 218 373 955
	KAPITEL 3 1			
3 1 0	<i>Anwendung von Artikel 10b der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 609/2014 auf die Haushaltsjahre ab 1995</i>			
3 1 0 3	Anwendung von Artikel 10b der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 609/2014 auf die Haushaltsjahre ab 1995	p.m.		p.m.
	Artikel 3 1 0 — Insgesamt	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 1 — TOTAL	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 2			
3 2 0	<i>Anwendung von Artikel 10b der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 609/2014 auf die Haushaltsjahre ab 1995</i>			
3 2 0 3	Anwendung von Artikel 10b der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 609/2014 auf die Haushaltsjahre ab 1995	p.m.		p.m.
	Artikel 3 2 0 — Insgesamt	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 2 — TOTAL	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 3			
3 3 0	<i>Verrechnung der Angleichungen der MwSt.- und BNE-Eigenmittel vorangegangener Haushaltsjahre</i>	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 3 — TOTAL	p.m.		p.m.

- KAPITEL 3 4 — ANPASSUNG INFOLGE DER NICHTBETEILIGUNG EINZELNER MITGLIEDSTAATEN AN BESTIMMTEN MASSNAHMEN IM BEREICH FREIHEIT, SICHERHEIT UND RECHT**
- KAPITEL 3 5 — ERGEBNIS DER ENDGÜLTIGEN BERECHNUNG DER FINANZIERUNG DER KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS**
- KAPITEL 3 6 — ERGEBNIS VON AKTUALISIERUNGEN DER BERECHNUNG DER FINANZIERUNG DER KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS**
- KAPITEL 3 7 — ANPASSUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG DER EIGENMITTELBESCHLÜSSE**

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushalts- plan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
	KAPITEL 3 4			
3 4 0	Anpassung infolge der Nichtbeteiligung einzelner Mitgliedstaaten an bestimmten Maßnahmen im Bereich Freiheit, Sicherheit und Recht	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 4 — TOTAL	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 5			
3 5 0	Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs			
3 5 0 4	Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs	p.m.	0	0
	Artikel 3 5 0 — Insgesamt	p.m.	0	0
	KAPITEL 3 5 — TOTAL	p.m.	0	0
	KAPITEL 3 6			
3 6 0	Ergebnis von Aktualisierungen der Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs			
3 6 0 4	Ergebnis von Aktualisierungen der Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs	p.m.	0	0
	Artikel 3 6 0 — Insgesamt	p.m.	0	0
	KAPITEL 3 6 — TOTAL	p.m.	0	0
	KAPITEL 3 7			
3 7 0	Anpassungen im Zusammenhang mit der Durchführung der Eigenmittelbeschlüsse	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 7 — TOTAL	p.m.		p.m.

KAPITEL 3 8 — ANPASSUNG IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG DES NOTFALLRAHMENS
KAPITEL 3 9 — ANPASSUNG AUFGRUND VON WECHSELKURSDIFFERENZEN FÜR EIGENMITTEL

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushalts- plan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
3 8 0	KAPITEL 3 8			
	<i>Anpassung im Zusammenhang mit der Durchführung des Notfallrahmens</i>	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 8 — TOTAL	p.m.		p.m.
3 9 0	KAPITEL 3 9			
	<i>Anpassung aufgrund von Wechselkursdifferenzen für Eigenmittel</i>		- 400 600 000	- 400 600 000
	KAPITEL 3 9 — TOTAL		- 400 600 000	- 400 600 000
	Titel 3 — Insgesamt	3 218 373 955	- 400 600 000	2 817 773 955

TITEL 3
ÜBERSCHÜSSE, SALDEN UND ANPASSUNGEN

KAPITEL 3 5 — ERGEBNIS DER ENDGÜLTIGEN BERECHNUNG DER FINANZIERUNG DER KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS

3 5 0 *Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs*

3 5 0 4 Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs

Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
p.m.	0	0

Erläuterungen

Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs.

Die Zahlenangaben für 2020 entsprechen dem Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für die Haushaltsjahre 2015 und 2016.

Rechtsgrundlage

Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union (ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105), insbesondere Artikel 4 und 5.

**KAPITEL 3 5 — ERGEBNIS DER ENDGÜLTIGEN BERECHNUNG DER FINANZIERUNG DER KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICH-
GEWICHTE ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS (Fortsetzung)**
3 5 0 (Fortsetzung)

3 5 0 4 (Fortsetzung)

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushalts- plan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
Belgien	p.m.	13 648 543	13 648 543
Bulgarien	p.m.	4 832 613	4 832 613
Tschechien	p.m.	11 506 258	11 506 258
Dänemark	p.m.	10 325 707	10 325 707
Deutschland	p.m.	9 393 482	9 393 482
Estland	p.m.	1 196 162	1 196 162
Irland	p.m.	23 344 961	23 344 961
Griechenland	p.m.	264 617	264 617
Spanien	p.m.	5 977 268	5 977 268
Frankreich	p.m.	31 953 403	31 953 403
Kroatien	p.m.	2 758 282	2 758 282
Italien	p.m.	46 062 825	46 062 825
Zypern	p.m.	1 520 876	1 520 876
Lettland	p.m.	- 434 568	- 434 568
Litauen	p.m.	696 014	696 014
Luxemburg	p.m.	593 526	593 526
Ungarn	p.m.	5 126 808	5 126 808
Malta	p.m.	620 981	620 981
Niederlande	p.m.	3 195 498	3 195 498
Österreich	p.m.	2 217 656	2 217 656
Polen	p.m.	5 511 422	5 511 422
Portugal	p.m.	3 301 448	3 301 448
Rumänien	p.m.	7 047 626	7 047 626
Slowenien	p.m.	944 687	944 687
Slowakei	p.m.	2 009 632	2 009 632
Finnland	p.m.	8 081 618	8 081 618
Schweden	p.m.	- 2 271 865	- 2 271 865
Vereinigtes Königreich	p.m.	- 199 425 480	- 199 425 480
Posten 3 5 0 4 insgesamt	p.m.	0	0

KAPITEL 3 6 — ERGEBNIS VON AKTUALISIERUNGEN DER BERECHNUNG DER FINANZIERUNG DER KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS**3 6 0 Ergebnis von Aktualisierungen der Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs****3 6 0 4 Ergebnis von Aktualisierungen der Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs**

Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
p.m.	0	0

Erläuterungen

Dieser Posten dient der Verbuchung des Differenzbetrags zwischen der vorläufigen Schätzung und der zuletzt vorgenommenen Aktualisierung des VK-Korrekturbetrags, bevor der endgültige Betrag berechnet wird.

Die Zahlenangaben für 2020 entsprechen dem Ergebnis der vorläufigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für die Haushaltsjahre 2017 und 2018.

Rechtsgrundlagen

Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union (ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105), insbesondere Artikel 4 und 5.

KAPITEL 3 6 — ERGEBNIS VON AKTUALISIERUNGEN DER BERECHNUNG DER FINANZIERUNG DER KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS (Fortsetzung)
3 6 0 (Fortsetzung)

3 6 0 4 (Fortsetzung)

Mitgliedstaat	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
Belgien	p.m.	43 766 453	43 766 453
Bulgarien	p.m.	8 978 593	8 978 593
Tschechien	p.m.	16 594 949	16 594 949
Dänemark	p.m.	27 646 868	27 646 868
Deutschland	p.m.	39 185 942	39 185 942
Estland	p.m.	3 595 359	3 595 359
Irland	p.m.	19 142 324	19 142 324
Griechenland	p.m.	11 564 966	11 564 966
Spanien	p.m.	82 566 193	82 566 193
Frankreich	p.m.	191 079 868	191 079 868
Kroatien	p.m.	5 103 942	5 103 942
Italien	p.m.	125 516 118	125 516 118
Zypern	p.m.	2 042 835	2 042 835
Lettland	p.m.	2 170 050	2 170 050
Litauen	p.m.	5 145 515	5 145 515
Luxemburg	p.m.	3 833 593	3 833 593
Ungarn	p.m.	12 752 590	12 752 590
Malta	p.m.	864 768	864 768
Niederlande	p.m.	12 426 177	12 426 177
Österreich	p.m.	4 586 377	4 586 377
Polen	p.m.	30 882 101	30 882 101
Portugal	p.m.	18 900 544	18 900 544
Rumänien	p.m.	20 755 587	20 755 587
Slowenien	p.m.	2 654 235	2 654 235
Slowakei	p.m.	5 059 479	5 059 479
Finnland	p.m.	15 472 195	15 472 195
Schweden	p.m.	5 238 997	5 238 997
Vereinigtes Königreich	p.m.	- 717 526 618	- 717 526 618
Posten 3 6 0 4 insgesamt	p.m.	0	0

TITEL 7

VERZUGSZINSEN UND GELDBUSSEN

KAPITEL 7 0 — VERZUGSZINSEN UND ZINSERTRÄGE AUS GELDBUSSEN

KAPITEL 7 1 — GELDBUSSEN UND ZWANGSGELDER

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushalts- plan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
	KAPITEL 7 0			
7 0 0	Verzugszinsen			
7 0 0 0	Verzugszinsen auf von den Mitgliedstaaten bereitgestellte Eigenmittel	5 000 000		5 000 000
7 0 0 1	Sonstige Verzugszinsen	p.m.		p.m.
	Artikel 7 0 0 — Insgesamt	5 000 000		5 000 000
7 0 1	Verzugszinsen auf Geldbußen und Zwangsgelder	10 000 000		10 000 000
7 0 2	Zinserträge aus Einlagen im Rahmen der wirtschaftspoliti- schen Steuerung der Union — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.		p.m.
7 0 9	Sonstige Zinsen	p.m.		p.m.
	KAPITEL 7 0 — TOTAL	15 000 000		15 000 000
	KAPITEL 7 1			
7 1 0	Geldbußen, regelmäßige Zwangsgelder und andere Strafen im Zusammenhang mit der Durchführung der Wettbe- wervsvorschriften	100 000 000	85 000 000	185 000 000
7 1 1	Zwangsgelder und Pauschalbeträge, die den Mitgliedstaaten bei Nichtbefolgen eines Urteils des Gerichtshofs der Euro- päischen Union zur Feststellung von Verstößen gegen Verpflichtungen aus dem Vertrag auferlegt werden	p.m.	33 000 000	33 000 000
7 1 2	Geldbußen zur Ahndung von Betrügereien und Unregelmä- ßigkeiten, die sich gegen die finanziellen Interessen der Europäischen Union richten	p.m.		p.m.
7 1 3	Geldbußen im Rahmen der wirtschaftspolitischen Steu- erung der Union — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.		p.m.
7 1 9	Sonstige Geldbußen und Zwangsgelder			
7 1 9 0	Sonstige Geldbußen und Zwangsgelder — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.		p.m.

TITEL 7

VERZUGSZINSEN UND GELDBUSSEN

KAPITEL 7 1 — GELDBUSSEN UND ZWANGSGELDER

7 1 0 **Geldbußen, regelmäßige Zwangsgelder und andere Strafen im Zusammenhang mit der Durchführung der Wettbewerbsvorschriften**

Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
100 000 000	85 000 000	185 000 000

Erläuterungen

Die Kommission kann Unternehmen und Unternehmensvereinigungen Geldbußen, Zwangsgelder und Strafen auferlegen, wenn diese Verbote nicht beachten oder den Verpflichtungen, die ihnen aus den im Folgenden genannten Verordnungen oder den Artikeln 101 und 102 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union erwachsen, nicht nachkommen.

Die Geldbußen müssen normalerweise in einem Zeitraum von drei Monaten nach Veröffentlichung des Kommissionsbeschlusses gezahlt werden. Die Kommission erhebt den Betrag jedoch nicht, wenn das Unternehmen Einspruch beim Gerichtshof eingelegt hat. Das Unternehmen muss der Kommission entweder eine vorläufige Zahlung leisten oder eine Bankgarantie stellen, die sowohl die Hauptschuld als auch die Zinsen oder Zuschläge bis zur endgültigen Zahlungsfrist abdeckt.

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 1/2003 des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Durchführung der in den Artikeln 81 und 82 des Vertrags niedergelegten Wettbewerbsregeln (ABl. L 1 vom 4.1.2003, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen (ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1), insbesondere Artikel 14 und 15.

Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1).

7 1 1 **Zwangsgelder und Pauschalbeträge, die den Mitgliedstaaten bei Nichtbefolgen eines Urteils des Gerichtshofs der Europäischen Union zur Feststellung von Verstößen gegen Verpflichtungen aus dem Vertrag auferlegt werden**

Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
p.m.	33 000 000	33 000 000

Erläuterungen

Dieser Artikel dient der Einstellung von Zwangsgeldern und Pauschalbeträgen, die den Mitgliedstaaten bei Nichtbefolgen eines Urteils des Gerichtshofs der Europäischen Union zur Feststellung von Verstößen gegen Verpflichtungen aus dem Vertrag auferlegt werden

KAPITEL 7 1 — GELDBUSSEN UND ZWANGSGELDER *(Fortsetzung)***7 1 1** *(Fortsetzung)**Rechtsgrundlagen*

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere Artikel 260 Absatz 2.

EINZELPLAN III

KOMMISSION

KOMMISSION

EINNAHMEN

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplans Nr. 7/2020	Neuer Betrag
4	Einnahmen im Zusammenhang mit den Beamten und Bediensteten des Organs und anderer Einrichtungen der Union	1 270 037 095	p.m.	1 270 037 095
5	Einnahmen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit des Organs	15 000 000	p.m.	15 000 000
6	Beiträge und Erstattungen im Rahmen von Abkommen und Programmen der Union	130 000 000	p.m.	130 000 000
7	Verzugszinsen und Geldbussen	115 000 000	118 000 000	233 000 000
8	Anleihen und Darlehen	2 076 361	p.m.	2 076 361
9	Sonstige Einnahmen	15 000 000	p.m.	15 000 000
Insgesamt		1 547 113 456	118 000 000	1 665 113 456

TITEL 7
VERZUGSZINSEN UND GELDBUSSEN

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplans Nr. 7/2020	Neuer Betrag
7 0	VERZUGSZINSEN UND ZINSERTRÄGE AUS GELDBUSSEN	15 000 000	p.m.	15 000 000
7 1	GELDBUSSEN UND ZWANGSGELDER	100 000 000	118 000 000	218 000 000
Titel 7 —Insgesamt		115 000 000	118 000 000	233 000 000

KOMMISSION

TITEL 7
VERZUGSZINSEN UND GELDBUSSEN

KAPITEL 7 1 — GELDBUSSEN UND ZWANGSGELDER

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplans Nr. 7/2020	Neuer Betrag
7 1	GELDBUSSEN UND ZWANGSGELDER			
7 1 0	<i>Geldbußen, regelmäßige Zwangsgelder und andere Strafen im Zusammenhang mit der Durchführung der Wettbewerbsvorschriften</i>	100 000 000	85 000 000	185 000 000
7 1 1	<i>Zwangsgelder und Pauschalbeträge, die den Mitgliedstaaten bei Nichtbefolgen eines Urteils des Gerichtshofs der Europäischen Union zur Feststellung von Verstößen gegen Verpflichtungen aus dem Vertrag auferlegt werden</i>	p.m.	33 000 000	33 000 000
7 1 2	<i>Geldbußen zur Ahndung von Betrügereien und Unregelmäßigkeiten, die sich gegen die finanziellen Interessen der Union richten</i>	p.m.		p.m.
7 1 3	<i>Geldbußen im Rahmen der wirtschaftspolitischen Steuerung der Union — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.		p.m.
7 1 9	<i>Sonstige Geldbußen und Zwangsgelder</i>			
7 1 9 0	Sonstige Geldbußen und Zwangsgelder — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.		p.m.
7 1 9 1	Sonstige nicht zweckgebundene Geldbußen und Zwangsgelder	p.m.		p.m.
	<i>Artikel 7 1 9 — Teilsumme</i>	p.m.		p.m.
	Kapitel 7 1 — Insgesamt	100 000 000	118 000 000	218 000 000

7 1 0 *Geldbußen, regelmäßige Zwangsgelder und andere Strafen im Zusammenhang mit der Durchführung der Wettbewerbsvorschriften*

Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
100 000 000	85 000 000	185 000 000

Erläuterungen

Die Kommission kann Geldbußen, Zwangsgelder und Strafen gegen Unternehmen und Unternehmensvereinigungen verhängen, wenn diese Verbote nicht beachten oder den Verpflichtungen, die ihnen aus den unten angeführten Verordnungen oder Artikel 101 und 102 des Vertrags über die Funktionsweise der Europäischen Union erwachsen, nicht beachten.

KAPITEL 7 1 — GELDBUSSEN UND ZWANGSGELDER (Fortsetzung)**7 1 0** (Fortsetzung)

Die Geldbußen müssen normalerweise in einem Zeitraum von drei Monaten nach Veröffentlichung des Kommissionsbeschlusses gezahlt werden. Die Kommission erhebt den Betrag jedoch nicht, wenn das Unternehmen Einspruch beim Gerichtshof der Europäischen Union eingelegt hat. Das Unternehmen muss der Kommission entweder eine vorläufige Zahlung leisten oder eine Bankgarantie stellen, die sowohl die Hauptschuld als auch Zinsen oder Zuschläge bis zur endgültigen Zahlungsfrist abdeckt.

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 1/2003 des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Durchführung der in den Artikeln 81 und 82 des Vertrags niedergelegten Wettbewerbsregeln (ABl. L 1 vom 4.1.2003, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen („EG-Fusionskontrollverordnung“) (ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1), insbesondere die Artikel 14 und 15.

Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1).

7 1 1 **Zwangsgelder und Pauschalbeträge, die den Mitgliedstaaten bei Nichtbefolgen eines Urteils des Gerichtshofs der Europäischen Union zur Feststellung von Verstößen gegen Verpflichtungen aus dem Vertrag auferlegt werden**

Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7/2020	Neuer Betrag
p.m.	33 000 000	33 000 000

Erläuterungen

Dieser Artikel dient der Einstellung von Zwangsgeldern und Pauschalbeträgen, die den Mitgliedstaaten bei Nichtbefolgen eines Urteils des Gerichtshofs der Union zur Feststellung von Verstößen gegen Verpflichtungen aus dem Vertrag auferlegt werden

Rechtsgrundlagen

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere Artikel 260 Absatz 2.

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen
der Europäischen Union
L-2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE